



Nachrichten aus dem Quadrat

**Rundbrief der Heilsarmee
Korps Mannheim**

**November
Dezember 2014
Januar 2015**

Das möchten wir weitersagen ...



**Ihr Menschen, vertraut ihm jederzeit,
und schüttet euer Herz bei ihm aus!**

Gott ist unsere Zuflucht.

Psalm 62, 9

Liebe Kameraden und Freunde,

Geht es Ihnen auch so? Als Kind hatten wir unsere Helden. Menschen, denen wir bedingungslos vertrauten. Bei mir waren das ganz klar meine Eltern denen ich vertrauen konnte. In meinen ersten Schuljahren vertraute ich auch meinen Lehrern. Ich vertraute dem Koch in dem Haus, in dem ich groß wurde. : Vielen Menschen schenkte ich mein Vertrauen. Vielleicht ein wenig naiv, aber immer vertrauensvoll ging ich mit den Menschen, um mich herum um. Irgendwie konnte ich mir nicht vorstellen, dass sie es nicht ehrlich mit mir meinten.

Aber mit zunehmenden Alter nahm auch meine Vertrauensseligkeit ab. Nicht mehr ganz so naiv wurde ich ab und zu ein wenig misstrauisch, weil ich verletzt wurde oder gekränkt war. Auch wenn ich nach wie vor mit Offenheit auf die Menschen zugehe, habe ich gelernt, erst einmal abzuwarten und Erfahrungen zu sammeln, bevor ich ganz und gar vertrauen kann.

Viele Menschen denen ich bei meiner Arbeit begegne, haben ganz und gar ihr Vertrauen verloren. Sie glauben nicht daran, dass Menschen einander treu sein können, dass Liebe echt ist, oder das Versprechen gehalten werden können. Viele Menschen haben das Vertrauen verlernt. Es ist einem Misstrauen allem und jedem gegenüber gewichen. Worauf und auf wen kann man sich denn noch verlassen? Auf Freundschaft? Auf Politiker? Auf Versprechen? - Für viele gibt

....

es als vertrauensvollen Zuhörer nur noch den Teddybär, den Hund oder vielleicht das Tagebuch. Viele sind einfach enttäuscht vom Leben, von den Menschen und auch von sich selbst. Das Psalmwort empfiehlt uns, auf Gott zu vertrauen. Ja, mehr noch, wir dürfen unser Herz vor ihm ausschütten und wissen, dass er voller Liebe und Erbarmen, voller Wissen und Verstehen zuhört. Wenn wir manchmal am Ende sind, und wir meinen, keinem mehr vertrauen zu können, dann dürfen wir uns an ihn wenden. Er möchte unsere Zuflucht, das heißt, unser sicherer Ort sein; da, wo wir uns geborgen fühlen können. In einem Lied wird es folgendermaßen beschrieben:

Die Mächtigen kommen und gehen und auch jedes Denkmal mal fällt. Bleiben wird nur, wer auf Gottes Wort steht, dem sichersten Standpunkt der Welt. Vertraut auf den Herrn für immer; denn er ist der ewige Fels. .

Ich bin überzeugt davon, dass ich Gott vertrauen kann. Er hat die Welt und mich und die Menschen um mich herum erschaffen. Gott versorgt uns in alltäglichen Dingen. Also wem sollte man vertrauen, wenn nicht ihm? Sehr oft habe ich erfahren wie gut es ist, wenn ich mein Herz vor ihm ausschütten darf. Für allen Kummer, alle Ängste, aber auch für alle meine Schuld ist Jesus gestorben. Und der auferstandene Jesus bringt mich wieder in Beziehung mit dem vertrauenswürdigen Schöpfer und Vater Gott. Probieren Sie es aus! Gott ist ein verlässlicher Zuhörer, dem ich wirklich alles anvertrauen kann.

Ja, vertraut ihm jederzeit und schüttet euer Herz bei ihm aus. Denn er ist absolut vertrauenswürdig.

Wir wünschen Ihnen eine gute und gesegnete Herbst und - Weihnachtszeit.

Alles Liebe,

Ihre Andrea und Stephan Weber

Wochenprogramm



Einmal im Monat Samstag

15:00 Uhr Seniorenkreis mit Majorin Weber

Donnerstag

19:00 Uhr Musikerübung

Sonntag

16:30 Uhr Kapellenprobe

18:00 Uhr Versammlung

Jeden ersten Sonntag im Monat:

16:00 Uhr Tischgottesdienst

Sie sind noch auf der Suche nach einem sinnvollen Adventskalender



für die Familie, Freunde oder möchten dieses Jahr eine Möglichkeit nutzen anderen zu helfen?

Dieser Kalender unterstützt 24 ausgesuchte Organisationen / Vereine in der ganzen Welt und wenn Sie diesen Kalender kaufen, spenden Sie jeden Tag 1,-€ an eine der Vereine.

Eine Suppe, ein Arztbesuch, eine Woche Rente ..
Nähere Informationen erhalten Sie unter folgender Internetseite:

www.24-gute-taten.de.

Termine im Korps

November:

30.11.14 18:00 Uhr 1. Advent Lichterfest

Dezember:

07.12.14 16:00 Uhr 2.Advent Tischgottesdienst mit Major Röhlen

14.12.14 18:00 Uhr 3.Advent

20.12.14 15:00 Uhr Seniorenkreis

21.12.14 10:00 Uhr 4.Advent Weihnachts-Brunch

25.12.14 10:00 Uhr Christmette

28.12.14 18:00 Uhr Jahresabschluss-Gottesdienst

Ab Januar 2015

Auch im Neuen Jahr 2015 bleibt im Korps Mannheim alles beim Alten. Durch die regelmäßigen Gottesdienstgestaltungen der Majore Weber kommt es zu etwas mehr Kontinuität und es werden nur noch besondere Termine hier gesondert erwähnt.

Der **Seniorenkreis** wird einmal im Monat an einem Samstag von Majorin Weber angeboten. Die Termine stehen für das Neue Jahr allerdings noch nicht fest, können aber telefonisch erfragt werden bzw. werden im Gottesdienst bekannt gegeben.



Du und Ich



- **Gebetsanliegen**
- Sie haben ein Gebetsanliegen und möchten, dass wir für Sie beten? **Nehmen Sie Kontakt zu mir auf.**
- **Zeugnis geben**
- Sie möchten ihr Zeugnis auch denen zugänglich machen die den Gottesdienst nicht mehr besuchen können? **Nehmen Sie Kontakt zu mir auf.**

Suchmeldung

Ich vermisse Freunde und Besucher unseres Korps die sich in den letzten Wochen und Monaten zurück gezogen haben und hier einfach fehlen. Wer hat sie gesehen und noch Kontakt zu ihnen???

Ich würde gerne Kontakt aufnehmen.

Wer hilft mir dabei???

Geburtstage



Wir gratulieren allen Geburtstagskindern der Monate November, Dezember und Januar! Gottes Segen möge Sie begleiten und seine Kraft mit Ihnen sein.

Korpsnachrichten

In der letzten Septemberwoche wurde ganz überraschend unsere Schwester Erika Eltschkner heim gerufen.



Unser Korps hat sich zeitweise leicht verkleinert. **Esther Schneider** absolviert bis Februar 2015 ein Auslandspraktikum in Wien im Schottenhof, ein Zentrum für Tiergestützte Pädagogik. **Manuel Fricke** steht ein Jahr lang als FSJ seinen Mann bei der DMG im Buchenauer Hof.

Kennen Sie Jakob Bimpong? Nein?

Dann sollten Sie Sonntags nach einem jungen Mann Ausschau halten der Ihnen freundlich lächelnd die Hand entgegen streckt und Sie herzlich begrüßt. Er kommt aus Ghana, studiert in Ludwigshafen, ist Heilssoldat und beeindruckt durch sein schnelles Deutsch-lernen, trifft in der Kapelle schon fast jeden Ton und unterstützt die Lobpreisband.

Herzlich Willkommen Jakob